

# 120 JAHRE SPORTSCHÜTZENVEREIN HÖXTER

Der 1883 gegründete Sportschützenverein Höxter ist der älteste Sportverein der Stadt Höxter und er blickt mittlerweile auf ein 120 jährige Geschichte zurück.

So geht zum Beispiel aus den Aufzeichnungen aus dem Jahre 1894 hervor, dass neue Mitglieder nur nach schriftlicher Anfrage aufgenommen werden. Weiter wird 1894 beschlossen, mehrmals im Jahr ein Prämienschießen durchzuführen. Zum Ankauf von Prämien werden damals 20 Mark aus der Vereinskasse bewilligt.

Am 2.2.1895 berät der Vorstand, dass man ein Schützenfest zu feiern gedenkt. In diesem Jahr feiert die Schützengilde ihr 300-jähriges Bestehen. Der Vorstand hält es für richtig, „gemeinsame Sache“ zu machen, konnte aber keine Einigung erzielen.

Im Herbst 1902 überlegt die Generalversammlung, wie man einen neuen Scheibenstand bauen könne. Die Kosten für den Bau sollen durch Zeichnung der Mitglieder aufgebracht werden. Dazu können Anteilsscheine in Höhe von 10 Mark erworben werden. Der Verpächter soll den Scheibenstand bis zum 14.6.1903 fertig stellen. Tatsächlich konnte am 21.6.1903 das erste Schießen stattfinden.

Am 26. und 27. Juli 1909 findet die 25-Jahr-Feier des Vereins auf dem Exerzierplatz statt. Zum Schützenfest am 2. und 3. Juni 1912 schafft der Schützenverein eine „Kleinod“ ( Schützenkette ) an, dass vom jeweils besten Schützen getragen werden darf. Im September 1913 wird der Neubau eines Schiessstandes und Schützenhauses geplant. Am 13. 12. 1913 wird das Richtfest und am 3. Mai 1914 das Einweihungsfest gefeiert. Während des Ersten Weltkriegs werden die Aufzeichnungen des Chronisten spärlicher.

Im März 1920 wird der Landrat des Kreises gebeten die Schießübungen wieder zuzulassen. Am 6. und 7. Juli 1923 findet ein Schützenfest zum 40-jährigen Vereinsjubiläum statt. Bis in das Jahr 1927 lässt sich das sportliche Schießen des Schützenvereins zurückverfolgen. Geschossen wurde auf eine Zwölferringscheibe in einer Entfernung von 50m und 100m. Die Zwölferringscheibe wird heute noch von der Schützengilde benutzt. Die Gewehre waren bereits mit einer Dioptrisierung ausgestattet.

1933 wurde der Schiessstand am Felsenkeller in Richtung Stadtpark gebaut. Dieser Stand hatte vier Schiessbahnen für 100m, aber man konnte die Bahnen auch auf 50m umstellen. Der neue Schiessstand des SSV Höxter war wegen seiner schiesstechnischen Eigenschaften über die Region hinaus bei den Schützen bekannt und wurde immer häufiger für Wettkämpfe genutzt. Im Jahre 1933 fand das 50-jährige Vereinsjubiläum statt. Der Vereinskönig war mit 36 Ring Heinrich Arnhold.

In den Kriegsjahren wurde das Sportschiessen ganz eingestellt. Nach Beendigung des Krieges 1945 wurde der Schiessstand gesprengt und erst ab dem Jahre 1950 wieder neu errichtet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg

Nach dem Krieg beginnen 1949/50 die Aktivitäten des Sportschützenvereins. Am 29.9. 1950 wird eine neue Gründungsversammlung einberufen und ein neuer Vorstand gewählt. Am 24.2. 1951 wird die erste Generalversammlung nach dem Kriege einberufen. Bruno

Ziemann wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. In der Sitzung werden Vorschläge für den Ausbau des Schützenhauses eingebracht.

Der Verein tritt am 1.7.1951 dem Westfälischen Schützenbund bei. Zum Preisschiessen 1952 kann man die Vereine aus Brenkhausen, Fürstenau, Lüchtringen, Bruchhausen und Bad Driburg wieder einladen.

1955 ist das Schützenhaus wieder vollständig aufgebaut und in einen würdigen Zustand versetzt.

Am 5.3.60 trat Bruno Ziemann als Vorsitzender zurück und wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Der Schützenbruder Werner Gronau (Friseurgeschäft) übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden. Er hatte die Position bis 1976 inne, als er sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Daraufhin wurde Herbert Daum als nunmehr dritter Vereinsvorsitzender nach dem Krieg gewählt. In seine Amtszeit fiel die Feier zum 100-jährigen Bestehen des Schützenvereins. Am 9.3.86 trat Daum nach zehn Jahren engagierter Vorstandsarbeit zurück. Neu gewählt wurde der bisherige zweite Vorsitzende Josef Risse, der dieses Ehrenamt bis heute mit Engagement bekleidet. In seine Amtszeit fällt der Erwerb des Grundstücks in Corvey sowie die Planung und Durchführung des Neubaus des neuen Schießsportzentrums.

Seit 1963 gehört der Schützenverein dem Deutschen Schützenbund an.

Mitte der 60er Jahre stellen sich nach harter Trainingsarbeit die ersten Erfolge ein. In den verschiedenen Disziplinen nahmen die Schützen des SSV Höxter erfolgreich an Kreis- und Bezirksmeisterschaften teil.

Einige Sportschützen qualifizierten sich sogar für die Landesmeisterschaften.

Nach der Neugliederung des Schützenkreises im Jahr 1971 heißt der neue Schützenkreis Warburg-Höxter. Der Schützenkreis gehört nun dem Bezirk Süd-Ost-Westfalen an.

Seit dem Jahre 1974 verfügt der SSV über eine außergewöhnlich erfolgreich Jugendabteilung. In der Disziplin KK-liegend konnte man viele Kreis- und Bezirksmeister stellen. Bei Landesmeisterschaften konnten oft vordere Plätze erreicht werden.

Im Jahre 1983 feierte der Sportschützenverein Höxter zum 100-jähriges Vereinjubiläum ein große Zeltfest. Der damalige Vorsitzende, Herbert Daum, konnte zahlreiche befreundete Vereine begrüßen. Einen ganz besonderer Gruß ging an die französischen Gäste aus Grand Champs.

Nachdem der Schiessstand am Felsenkeller nicht mehr den Anforderungen eines modernen Schiessstands entsprach, erwarb der SSV Mitte der 80er Jahre ein großes Grundstück in Höxter-Corvey, Am Hafen.

Von 1996 bis 2000 erbaute der SSV mit vielen freiwilligen Helfern in Eigenleistung eines der modernsten Schiesssportzentren im Bezirk Süd-Ost-Westfalen.

Am 8. April 2000 wurde das Schiesssportzentrum unter großer Anteilnahme der Bürger der Stadt Höxter und interessierter Sportschützen aus der gesamten Region eingeweiht. Unter den Gästen waren preisgekrönte Sportschützen – wie Deutsche Meister, Europameister als auch Olympiateilnehmer.

Im Jahre 2001 wurde die neue Bogensportabteilung gegründet. Mit ihrem Trainer, M.Nafe, stellten sich 2002 die ersten Erfolge auf Bezirks- und Landesebene ein. Im April 2003 nahmen erstmals Sportschützen des SSV aus der Bogensportabteilung an den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart teil.

Auch die Pistolen- und Gewehrschützen beteiligen sich regelmäßig mit Erfolg an Kreis- Bezirks- und Landesmeisterschaften.

Am 30. und 31. August feierte der Sportschützenverein Höxter sein 120-jähriges Bestehen. Am Samstag, 30 August 2003, fand ein Schützenball und am Sonntag, 31. August 2003, ein Schützenfrühstück im Schiesssportzentrum in Höxter – Corvey, Am Hafen statt.